Karl Hegel an Ferdinand Frensdorff, München, 02. Oktober 1865

SUB Göttingen, Cod. MS. F. Frensdorff Briefe 169

München, 30. Sept[ember] [18]65

Geehrter Herr Doctor![1]

Nach Besprechung mit Prof[essor] Waitz habe ich Ihnen 500 fl[orin] von hier aus zugeschickt, welche ich als Jahresremuneration (vom 1. Oct[ober] [18]64 bis act[uell] Sept[ember] [18]65) für Sie in Rechnung gestellt habe, um Ihnen auf diese Weise ein besseres Honorar für Ihre im Laufe dieses Jahres ausgeführten Arbeiten zuzusenden, als es sonst nach dem ein für alle Mal festgestellten niedrigen Honorarsatz von 10 fl[orin] pro Druckbogen möglich gewesen wäre. Ich wünsche sehr, daß dieser Modus auch in Ihren Augen als der richtige und angemessene erscheinen möchte, bitte jedoch sich hierüber ohne Rückhalt gegen mich auszusprechen.

Sie werden ohne Zweifel mit Register und Einleitung noch viel zu schaffen haben und zwar unter dem Drängen des Verlegers, der den Band nicht später als Ende dieses Monats ausgeben will. |

Hoffentlich wird auch Prof[essor] Lexer zur rechten Zeit fertig sein. Kern hat Ihnen noch einen zutreffenden Nachtrag geliefert.

Für den nächsten Band Augsburg möchte ich noch in diesen Ferien die Karte mit dem alten Stadtplan vorbereiten. Roger konnte wegen seines medicinischen Examens nicht zur Ausführung der Zeichnung kommen. Doch will ich jetzt noch einmal bei ihm anfragen, im anderen Fall aber den Herrn Egloff in Nürnberg damit beauftragen, der freilich Augsburg nicht oder wenig kennen wird. Haben Sie vielleicht den kleinen Stadtplan, der sich in Ihren Händen befindet, mit Andeutungen für die Zeichnungen versehen? ich möchte bitten, wenn Sie ihn entbehren können, ihn mir zu übersenden.

Unsere Commissionssitzung wird Montag den 2 October (ich schreibe dies schon am Morgen des Tages, an welchem ich den liegen gebliebenen Brief fortsetze[2]) zu Ende gehen u[nd] denke ich morgen[3] Mittag wieder in Erlangen zu sein.[4]

Waitz hat noch in Salzburg zu thun, was ihn wohl zwei Tage länger aufhalten wird. Lappenberg u[nd] Häusser sind aus Gesundheitsrücksichten ausgeblieben, Droysen wie schon mehrere Jahre nicht gekommen; dafür ist Sybel wieder erschienen. |

Der Etat für unsere fortlaufenden Arbeiten müßte zum Theil beträchtlich reducirt werden, da wir die Geschichte der Wissenschaften[5] in dieselben aufzunehmen hatten, u[nd] neue Arbeiten können selbstverständlich nicht unternommen werden.

---

1 Dieser Brief bezieht sich auf die von Karl Hegel (1813-1901) für die Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München herausgegebene Edition der „Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert“, hier insbesondere auf die abschließenden Arbeiten zur Edition des vierten Bandes der Gesamtreihe, Augsburg, Bd. 1, in das Projekt einführend vgl. Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 165 ff.

2 Der Brief ist datiert auf Samstag, 30. September 1865, Hegel setzte ihn wohl am Montagmorgen, 2. Oktober 1865, vor der Plenarversammlung der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München fort.

3 Dienstag, 3. Oktober 1865.

4 Die mehrtägige Plenarversammlung der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München fand 1865 vom 27. September bis 2. Oktober 1865 statt, vgl. dazu Neuhaus, 150 Jahre Historische Kommission, S. 19-21, Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 193.

5 Im Rahmen der „Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Zeit“ erschienen 1865 die Bände 3 und 4.

Ihre Einleitung möchte ich wo möglich vor dem Druck noch sehen, ich würde sie nur kurz aufhalten und direkt nach Leipzig zum Druck schicken.

Leben Sie wohl.

Mit herzlichem Gruß
der Ihrige
C[arl] Hegel.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Frensdorff, Ferdinand [= Frensdorff, Ferdinand] frensdorffferdinand_4700
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] pers_0001
Droysen [= Droysen, Johann Gustav] droysenjohanngustav_9928
Egloff [= Egloff, N. N.] egloff_93835
Häusser [= Häusser, Ludwig] haeusserludwig_6930
Kern [= Kern, Theodor] kern_36488
Lappenberg [= Lappenberg, Johann Martin] lappenbergjohann_8846
Lexer [= Lexer, Matthias] lexermatthias_3360
Roger [= Roger, Otto] rogerotto_81200
Sybel [= Sybel, Heinrich] sybelheinrich_5776
Waitz [= Waitz, Georg] waitzgeorg_1978

Orte

München [= München] muenchen_1665
Augsburg [= Augsburg] augsburg_2874
Erlangen [= Erlangen] erlangen_9307
Leipzig [= Leipzig] leipzig_1223
Nürnberg [= Nürnberg] nuernberg_4276
Salzburg [= Salzburg] salzburg_8587

Sachen

Commissionssitzung [= Commissionssitzung] commissionssitzung_3434
Doctor [= Doctor, Doktor] doctor_75220
Druck [= Druck, Drucke] druck_32363
Druckbogen [= Druckbogen] druckbogen_9293
Geschichte der Wissenschaften [= Geschichte der Wissenschaften] geschichtederwiss_54235
Professor [= Professor, Profeßor] professor_67325
Register [= Register] register_92485
florin [= Florin, florin (fl.)] florinflorinfl_63457
remuneration [= Remuneration, Remunerationen] remuneration_4177

Quellen und Literatur

Augsburg, Bd. 1
[= *Die Chroniken der deutschen Städte* vom 14. bis in's 16. Jahrhundert, hg. durch die Historische Commission bei der Königl. Academie der Wissenschaften von Karl *Hegel*, Bd. 4, Die Chroniken der schwäbischen Städte. Augsburg, bearb. von Ferdinand *Frensdorff*, Bd.1, Leipzig 1865. (https://dlibra.bibliotekaelblaska.pl/dlibra/publication/59551/edition/55553)] diechronikend1865_48426

Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 165 ff.

[= *Kreis*, Marion: Karl Hegel. Geschichtswissenschaftliche Bedeutung und wissenschaftsgeschichtlicher Standort (= Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 84), Göttingen, Bristol, CT, USA 2012.] kreis2012_17776

Neuhaus, 150 Jahre Historische Kommission, S. 19-21,

[= *Neuhaus*, Helmut: 150 Jahre Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Eine Chronik, München 2008.] neuhaus2008_46472

Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 193

[= *Neuhaus*, Helmut (Hg.): Karl Hegels Gedenkbuch. Lebenschronik eines Gelehrten des 19. Jahrhunderts, Köln, Weimar, Wien 2013.] neuhaus2013_21586

SUB Göttingen, Cod. MS. F. Frensdorff Briefe 169

[= *SUB Göttingen*.] brfsrc_0026